

Telegraf

196

17/XII. 1918

**Eine Hausdurchsuchung im Staats-
amte für Handel und Uebergangswirtschaft.**

Vom Staatsamte für Seerwesen veranstaltet.

Eine Angelegenheit, die der sofortigen Aufhellung bedarf, hat sich gestern im Staatsamte für Handel und Uebergangswirtschaft zugegetragen. Fünf mit einem offenen Befehle des Staatsamtes für Seerwesen ausgestattete Volkswehränner, die nicht allzu vertrauenswürdig ausgesehen haben sollen, verlangten mit der Waffe in der Hand, eine Hausdurchsuchung vorzunehmen. Das Ziel der Nachforschung konnte nicht festgestellt werden. Dieser Hausfriedensbruch eines Staatsamtes gegen ein anderes gehört zu den vielen räthelhaften Vorgängen der letzten Tage. In den Kreisen der Staatsbeamten hat dieser Vorfall größte Erregung hervorgerufen und auch im Schoße des Staatsrates wird der Fall gewiß nicht unbesprochen bleiben. Mit dem Regierungsprogramm des Staatskanzlers steht er im schroffen Widerspruch.